



Niederschrift

Sitzung des Bau- und Wohnumfeldausschusses der Gemeinde Poppendorf

Sitzungstermin:	Montag, 13.03.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Poppendorf, Am Wall 8, 18184 Poppendorf

Anwesend

Vorsitz

Volker Schenzle	
-----------------	--

Mitglieder

Marina Bialuch	
Michael Köhlmann	
Bodo Prestin	
Dietrich Ruß	
Lutz Scheibler	
Dr. Thomas Schmitz	
Michael Schwarz	

Verwaltung

Sven Reuther	
--------------	--

Gäste

Wenke Hausrath	
----------------	--

Abwesend

Mitglieder

Jan Diederich	entschuldigt
---------------	--------------

Gäste: Frau Kahlke (Bürgerin)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3	Änderungsanträge zur Tagesordnung
4	Beschlusskontrolle
5	Einwohnerfragestunde
6	Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2022 öffentlich
7	Abgleich der Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes (Satzungen) IV/HRA/244/2023
8	Umsetzung WRRL - Maßnahmen WAUN-06000 M32 und M33 - Rückbau Wehr Peezer Bach im Park Poppendorf - Entwurfsplanung BV/BAU/191/2023
9	Barrierefreiheit der Zugänge und Weg im Dorf
10	Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Poppendorf <i>Präsentation</i>
11	Informationen/ Mitteilungen des Amtes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Schenzle, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, seitens des Amtes, Herr Reuther als Protokollant und Frau Hausrath, sowie Frau Kahlke als Gast (Bürgerin). Herr Schenzle erklärt ergänzend kurz den Grund des großen zeitlichen Abstandes zur letzten Bauausschusssitzung am 07.11.2022. Es gab keine aktuellen Themen, die bis dato behandelt werden mussten.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Schenzle stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest. Acht von neun Mitgliedern sind anwesend. Ein Mitglied ist entschuldigt.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Schwartz beantragt einen zusätzlichen TOP zum Thema „Kinder und Jugendarbeit in der Gemeinde Poppendorf. Dieser Antrag wird mit 7 ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Dieses o.b. Thema wird dann als TOP 10 in der heutigen Sitzung besprochen.

Der ursprüngliche TOP 10 verschiebt sich auf der heutigen Tagesordnung um eine Position nach hinten und wird als TOP 11 behandelt.

4 Beschlusskontrolle

entfällt

5 Einwohnerfragestunde

keine

6 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2022 öffentlich

In seiner Sitzung am 13.03.2023 billigt der Bauausschuss der Gemeinde Poppendorf die Niederschrift (Protokoll) vom 07.11.2022 im öffentlichen Teil einstimmig. Dies erfolgt ohne Änderung und Hinweise

7 Abgleich der Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes (Satzungen)

IV/HRA/244/2023

Herr Schenzle übergibt zu diesem Thema das Wort an Herrn Scheibler. Er wies noch einmal auf die Notwendigkeit des Abgleiches und der inhaltlichen Übereinstimmung zwischen den Satzungen des WBV und der Gemeinde Poppendorf hin. Denn wenn dies nicht der Fall ist, entsteht ein finanzielles Ungleichgewicht zwischen Abgaben der Gemeinde an den WBV und den Einnahmen durch Gebühren für die Gemeinde.

Des Weiteren fragte Herr Scheibler, warum die Abgaben der Gemeinden, z.B. in unserem Gemeindegebiet, an den WBV nicht gleich sind.

Der Bauausschussvorsitzende bittet Frau Hausrath um Stellungnahme und Beantwortung in dieser Angelegenheit und bedankte sich gleichzeitig für ihr Erscheinen und vorab für ihre Unterstützung.

1. Thema „Abgleich der Satzungen zwischen den des WBV's und der Gemeinde Poppendorf

Frau Hausrath bestätigte, dass ein regelmäßiger Abgleich stattfindet und die Prüfung bzw. der o.b. Abgleich aktuell ist. Sofern ein neuer Bescheid des WBV vorliegt, wird

dieser im Amt geprüft, Rücksprache mit dem Bürgermeister gehalten und sofern eine Anpassung notwendig ist, diese auch umgehend umgesetzt.

Aktueller Stand:

- Letzte Änderung der Satzung des WBV „Untere Warnow-Küste“ 25.11.2020
 - ✓ [HTTPS://WBV-UNTERE-WARNOW-KUESTE.DE/FILEADMIN/01_CONTENT/WBV5/PDF/SATZUNG/4._%C3%84NDERUNGSSATZUNG_2020.PDF](https://wbv-untere-warnow-kueste.de/fileadmin/01_CONTENT/WBV5/PDF/SATZUNG/4._%C3%84NDERUNGSSATZUNG_2020.PDF)
 - ✓ https://wbv-untere-warnow-kueste.de/fileadmin/01_content/wbv5/pdf/satzung/----_LesefassungSatzungnach4%C3%84nderungssatzungvom25112020Korrektur.pdf
- letzter notwendiger Anpassung im Amt 2021.

2. Thema „Gleiche Abgaben der Gemeinden“

Zu diesem Thema erklärte Frau Hausrath, dass verschiedenste Parameter, wie zum Beispiel die unterschiedliche Rohrleitungslängen (*Rohrleitungszuschlag*) und die unterschiedlichen Größen der Flächen für die Handmath (*Handmathzuschlag*), zu unterschiedlichen Abschlägen der Gemeinden führen.

Zum Schluss fragte Herr Scheibler, ob es ein Automatismus in Sachen Abgleich gibt. Frau Hausrath verneinte dies und verwies auf den Werdegang, welcher zum Thema 1 beschrieben worden ist.

Ergänzung:

Leider waren die zugehörigen Anlagen digital nicht verfügbar. Es wurden dann die vorbereiteten Unterlagen in Papierform, die für sachkundigen Einwohner gedacht waren, gleichmäßig verteilt.

Um 20:00 Uhr wurde Frau Hausrath verabschiedet.

8 Umsetzung WRRL - Maßnahmen WAUN-06000 M32 und M33 - Rückbau Wehr Peezer Bach im Park Poppendorf - Entwurfsplanung

BV/BAU/191/2023

Herr Schenzle übernimmt das Wort und erläutert den nachgereichten Sachverhalt. Wichtige Themen, wie Verzögerung, Kostenexplosion und mögliche Förderung der Maßnahme, wurden etwas ausführlicher behandelt.

Der Bauausschussvorsitzende bittet um Wortmeldung bzw. um mündliche Stellungnahme.

Es beginnt eine rege Diskussion. Dominantes Themen sind zum einen die gestiegenen Kosten. Mehrere Mitglieder der Gemeinde fragen, ob man nicht auf Grund dessen mit dem Planungsbüro in Nachverhandlungen gehen kann. An dieser Stelle weist Herr Schenzle auf das Vergaberecht bzw. auf die Vergabe von Planungsleistung hin und schließt Nachverhandlungen aus.

Einstimmiges Fazit des Ausschusses:

Eine eventuelle Erhöhung der Planungs- oder der Baukostenkosten ist unbedingt zu verhindern.

Zum anderen wird auch das Thema Förderung sehr intensiv besprochen. Es wird der gesetzliche Werdegang (z.B. *Förderperiode, Förderungsrahmentermin, Fördersumme etc.*) einer Förderung von Herrn Schenzle erklärt. Damit einhergehend wird auch darauf hingewiesen, dass es möglich ist, dass eine Förderung ausbleiben kann bzw. nicht genehmigt wird. Sollte dies theoretisch eintreten, bleiben dennoch die Planungskosten in Gänze bestehen.

Einstimmiges Fazit des Ausschusses:

Diese Maßnahme wird nicht ohne Fördermittel umgesetzt.

Das Fazit beider o.b. Themen (*Kostenkontrolle und Förderung*) führt einstimmig zu einer kleinen, ergänzenden Anpassung der Formulierung des Beschlusses.

Der Bau- und Wohnumfeldausschuss der Gemeinde Poppendorf empfiehlt in der Sitzung am 20.03.2023 der Gemeindevertretung folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Gemeinde Poppendorf beschließt in ihrer Sitzung am 20.03.2023 die Umsetzung des vorgestellten Entwurfes **mit den in der Kostenplanung definierten Gesamtkosten in Höhe von 346.00,00 €**, unter der Voraussetzung, dass für das Projekt Fördermittel zugeteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter: 9		Davon Anwesend: 8
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

9 Barrierefreiheit der Zugänge und Weg im Dorf

Der Bauausschussvorsitzende beginnt mit der Vorstellung des Themas und fragt in Runde nach den Meinungen der Mitglieder. Grundsätzlich ist man sich einig, dass die Verkehrsberuhigten Zonen der öffentlichen Sicherheit dienen und auch so bestehen bleiben sollen. Allerdings kann man sich eine Anpassung, wie z.B. eine „Pollerversetzung“ vorstellen, um den Rollstuhlfahrern und Kinderwagen (z.B. vom hiesigen Kindergarten) eine gewisse Barrierefreiheit an diesen Stellen bieten zu können. Hierzu ist es aber notwendig herauszufinden, ob es rechtliche Vorgaben bzw. Richtlinien gibt. Diese Aufgabe soll das Amt Carbäk, Herr Reuther, übernehmen. Gleichzeitig wird ein Vor-Ort-Termin vorgeschlagen, an dem alle in Frage kommenden Bereiche begutachtet werden sollen. Es wird der 28.03.2023 um 13 Uhr definiert. Folgende Personen werden an diesem Termin teilnehmen:

- Herr Schenzle
- Herr Rüß
- Herr Schmitz
- Herr Reuther

Das Ergebnis dieses Vor-Ort-Termins und die Zuarbeit von Herrn Reuther wird im nächsten Bau- und Wohnumfeldausschuss besprochen.

Es gibt keine weiteren Fragen und Herr Schenzle kommt zum nächsten TOP..

10 Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Poppendorf

Herr Schenzle übergibt das Wort an Herr Schwartz. Anschließend beginnt Herr Schwartz seine vorbereitete Präsentation. Der Inhalt dieser Präsentation ist aus den Gesprächen mit den Kindern und Jugendlichen bzw. deren Ideen, z.B. zur Verbesserung von diversen Freizeitangeboten in ihrer Gemeinde, entstanden. Nach einer kleinen Diskussionsrunde bemerkte Herr Rüß, dass es ja schon einige erfolgreich-umgesetzte Projekte gibt, wie z.B. ein wetterfester Unterstand, der Sportplatz und der Spielplatz. Herr Schwartz bedankt sich für diese Unterstützung beim Ausschuss, möchte aber daran erinnern, dass die Kinder und Jugendlichen noch ganz viele andere Ideen haben. Nach einer kleineren Debatte zum Thema „Neue Projekte für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Poppendorf“ ergreift der Herr Schenzle das Wort und schlägt folgendes vor:

1. Versand der Präsentation an jedes Ausschussmitglied
2. jedes Mitglied sucht sich die drei wichtigsten Themen heraus

3. beim nächsten Bauausschuss werden die Themen mit der größten Mischmenge bzw. Übereinstimmung ausgewählt
4. diese Themen werden dann besprochen und eine Umsetzung geprüft

Dieser Vorschlag wird von allen Ausschussmitgliedern einstimmig angenommen.

Herr Schenzle weist ergänzend darauf hin, dass sich Herr Schwartz auch noch mit Frau Dörte Glawe, der Jugendbeauftragten der Gemeinde Poppendorf, treffen und all die Fakten des heutigen Abends auswerten wird. Diese Ergebnisse können gerne in der nächsten Ausschusssitzung in gleicher Runde zum Thema mit einfließen.

Der Bauausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Schwartz und schließt den TOP.

11 Informationen/ Mitteilungen des Amtes

Herr Schenzle eröffnet den TOP 11 und bittet um Hinweise, Fragen und Anregungen

Elektroarbeiten in der Garage im OT Vogtshagen

Herr Prestin fragt Herr Reuther zum „Stand der Dinge“. Herr Reuther verwies in auf die zuständige Sacharbeiterin im Amt Carbak, da er an dieser Stelle keine Auskunft geben kann.

Dämmerungsschalter am KVS im OT Vogtshagen

Herr Prestin fragt Herr Reuther zum „Stand der Dinge“. Herr Reuther antwortete, dass die Fa. Tesche Elektroanlagen bereits beauftragt ist und er gerne Herrn Siewert nach dem Umsetzungstermin fragt. Herr Reuther sichert eine zeitnah Rückmeldung an Herr Prestin zu.

Ausfall der Straßenbeleuchtung in Poppendorf

Herr Reuther, der unter anderem auch die Straßenbeleuchtungsanlagen im Gemeindegebiet in seiner Zuständigkeit hat, wird gefragt, wie es zu einem solchem Stromausfall mit einem solchem Instandsetzungszeitraum kommen kann.

Herr Reuther bemerkt, dass es zu dieser Jahreszeit nicht unüblich ist, dass die Ausfälle vermehrt auftreten. O-Ton: „Das ist leider normal“.

Zum Thema Instandsetzungszeitraum führt er weiter aus, dass die Fa. Tesche Elektroanlagen zu dieser Zeit mit folgenden Widrigkeiten zu kämpfen hatte:

- erhöhter Krankenstand
- Maschinenausfall
- Extreme Witterungsbedingungen

Herr Schenzle bedankt sich bei Herrn Reuther für die Stellungnahme und fragt nach weiteren Themen.

Wanderhütte

Herr Ruß fragt in die Runde, ob jemand sagen kann, wie weit die Arbeiten sind. Da keiner der Anwesenden etwas dazu sagen kann, wird beschlossen, dass im Amt bei der zuständigen Sachbearbeiterin nachzufragen.

LKW-Toilette vor dem Haupteingang / LKW-Parkplatz der Fa. Yara

Frau Bialuch fragt Herrn Dr. Schmitz nach dem „Stand der Dinge“ in Bezug auf den Ausbau der Sanitäranlagen. Herr Dr. Schmitz antwortet, dass es wegen Lieferschwierigkeiten zu Verzögerungen gekommen ist, aber man mit der Fertigstellung Mitte, Ende April rechnen kann.

Einladung der Fa. Medtronic - Clearum GmbH zum Thema Nahverkehr in der Gemeinde Poppendorf

Herr Schenzle erklärt kurz den Sachverhalt.

Es nahmen zwei Vertreter der Fa. Medtronic - Clearum GmbH und drei Vertreter der Gemeinde Poppendorf (*Herr Wallis, Herr Schenzle und Herr Dr. Schmitz*) an diesem Treffen teil. Der Bauausschussvorsitzende fasst zusammen und zählt folgende alternativen Möglichkeiten zum Personentransport bzw. Nahverkehr auf:

1. diverse Fahrdienste
2. Fahrgemeinschaften
3. Busverbindung (*Kostenfrage*)
4. Mitfahrgelegenheiten
5. Mitfahr-App (*wird im OT Margrafenheide bereits aktiv genutzt*)
6. S-Bahn-Haltestelle (*Haltepunkt zu weit von der Gemeinde entfernt = schlechte Anbindung*)
7. Taxiunternehmen (*Kostenfrage*)
8. Transportfirma der Fa. Yara GmbH & Co. KG
9. autonomfahrender Bus (*zukünftig ein Thema*)

Die Mitfahr-App wird temporär favorisiert, da diese schnell umsetzbar ist, geringe Kosten verursacht und es bereits Erfahrungswerte bei der Umsetzung in einer Nachbargemeinde, OT Margrafenheide, gibt, welche man für die eigene Gemeinde nutzen kann.

Treffen mit der Fa. E.DIS Netz GmbH zum Thema „Energieautarke Gemeinde“

Herr Schenzle stellt kurz den Sachverhalt vor.

Es fand ein Treffen zum Thema „Energieautarke Gemeinde“ mit der Fa. E.DIS Netz GmbH und der Gemeinde Poppendorf statt, im welchen die Gemeinde Ihre Vorstellung für dieses zukünftige Ziel dargelegt hat. Bei diesem Treffen kam leider noch kein konkretes Ergebnis heraus.

Herr Schenzle bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Beratung bzw. Zusammenarbeit und beendet die Sitzung um 21:45 Uhr.

Vorsitz:

Schriftführung:

Volker Schenzle

Sven Reuther